

**Novelle der Wirtschaftskammer-Wahlordnung (WKWO)/  
Festsetzung der Wahlkataloge**  
(ReOrg 101-2/14/Ze/AB)

---

## **I. Novelle der WKWO**

Mit der Novelle der Wirtschaftskammer-Wahlordnung vom 29.11.2012, Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 4/2012, wurde in einem Punkt eine zu weit gehende Regelung geschaffen: Die Neufassung des § 9 Abs 3 und 4 WKWO betreffend die Verlautbarung der vorläufigen und der endgültigen Wählerlisten im Internet steht in einem Spannungsverhältnis zum Grundrecht auf Datenschutz.

Nach § 1 Abs 2 Datenschutzgesetz 2000 dürfen persönliche Daten nur dann verwendet und damit Beschränkungen des Grundrechts vorgenommen werden, wenn dies zur Wahrung wichtiger öffentlicher Interessen vorgesehen werden muss. Dabei darf aber der Eingriff in das Grundrecht jeweils nur in der gelindesten zum Ziel führenden Art vorgenommen werden. Dass dieser Verfassungsvorgabe entsprochen ist, wenn persönliche Daten wie Geburtsjahr, Mitgliedsnummer und Anschrift sämtlicher Mitglieder generell im Internet zugänglich gemacht werden, ist aber fraglich. Vor diesem Hintergrund soll, um ein rechtswidriges Vorgehen zu vermeiden, im Kern - aber sprachlich modernisiert und inhaltlich präzisiert - durch die Neufassung der Abs 3 und 4 des § 9 WKWO wieder zum Status quo ante zurückgekehrt werden.

Diese Änderung macht es erforderlich, unter einem in § 35 Abs 1 und Abs 5 Z 1, in denen allgemein die Internetkundmachung geregelt wird, durch die Entfernung von Hinweisen auf die Wählerlisten Anpassungen vorzunehmen.

## **II. Wahlkataloge**

Gemäß § 75 Abs 1 und 6 WKG sind vor jeder Wahl mit Stichtag 1. Jänner bis spätestens 1. Juli des den Wahlen vorangehenden Kalenderjahres ein Spartenwahlkatalog und ein Fachorganisationswahlkatalog für die folgende Funktionsperiode neu festzusetzen und als Anlage zur Wirtschaftskammer-Wahlordnung zu erlassen:

Der Spartenwahlkatalog hat die Anzahl der Mitglieder der Spartenvertretungen und der Spartenkonferenzen festzusetzen. Die Anzahl der Mitglieder der Spartenvertretungen der Landeskammern ist unter Berücksichtigung der Zahl der Wähler zu jeder Kammer sowie im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wahlberechtigten im Bundesgebiet, jedoch unter Bedachtnahme auf die wirtschaftliche Bedeutung des betreffenden Bundeslandes zu bestimmen. Sie hat mindestens vier, höchstens aber 15 zu betragen. Die Gesamtzahl der Spartenvertreter im Wirtschaftsparlament der mitgliederstärksten Landeskammer darf jedoch die Zahl 80 nicht überschreiten.

Die Anzahl der Mitglieder der Spartenvertretungen der Bundeskammer ist unter Bedachtnahme auf die wirtschaftliche Bedeutung der einzelnen Sparten innerhalb einer Untergrenze von neun und einer Obergrenze von 20 Mandaten zu bestimmen. Die Gesamtzahl aller Spartenvertreter im Wirtschaftsparlament der Bundeskammer darf jedoch die Zahl 100 nicht überschreiten.

Die Anzahl der Mitglieder der Spartenkonferenzen ist unter Zugrundelegung derselben Kriterien mit mindestens 10 und höchstens 32 zu bestimmen.

Der Fachorganisationswahlkatalog hat die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der Fachverbands- und Fachgruppenausschüsse unter Berücksichtigung der Anzahl der Mitglieder - gemeint sind die Wahlberechtigten - und der wirtschaftlichen Bedeutung der Branche zu bestimmen. Nach § 79 Abs 5 WKG hat die Anzahl der Mitglieder eines Fachgruppenausschusses mindestens 10, jene eines Fachverbandsausschusses mindestens 13 zu betragen. Die Höchstzahl an Mitgliedern von Fachverbands- und Fachgruppenausschüssen beträgt jeweils 32. Die Anzahl der Fachvertreter ist mit mindestens einem und höchstens neun festzusetzen.

Der Gesetzgeber hat mit diesen Vorgaben dem satzunggebenden Organ einen weiten rechtspolitischen Gestaltungsspielraum eröffnet, der unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und des verfassungsrechtlichen Gleichheitssatzes zu füllen ist.

Zur Objektivierung des Vorgangs der Mandatzuweisung an die einzelnen Wahlkörper wurde für den Bereich der besonders bedeutsamen, weil das Bindeglied zwischen direkt und indirekt gewählten Organen bildenden Mandate der Fachgruppenausschüsse und der Fachvertreter ein Modell eines Schlüssels erarbeitet, der die beiden gesetzlichen Kriterien Mitgliederzahl (der Zahl der Wahlberechtigten) und wirtschaftliche Bedeutung der jeweiligen Branche handhabbar macht und deren Umlegung in Mandate leistet.

Dieses Modell ist vor dem Hintergrund des verfassungsrechtlichen Gebots der Existenz einer Spartengliederung zur Gewährleistung der Repräsentation unterschiedlich beschaffener, aber gleichwohl wirtschaftlich bedeutsamer Branchen im großen satzunggebenden Organ den Besonderheiten der Mitgliederstruktur der einzelnen Sparten entsprechend zur Anwendung gekommen. Nur im Bereich der Sparten Industrie sowie Bank und Versicherung muss aufgrund der besonders gelagerten Verhältnisse ein anderes Ordnungssystem gewählt werden (für die Schlüssel siehe die Anlage 1).

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Bedeutung von Fachorganisationsschienen ist organisationsrechtlich bereits geregelt. Für sie konnten unter Verwendung von Daten der Statistik Austria die in den Punkten 4.3.1. und 4.3.2. des Beschlusses des Erweiterten Präsidiums der Bundeskammer vom 28. Juni 2006 über Kriterien für die Errichtung von Fachverbänden und Fachgruppen gemäß § 15 Abs 2 und § 43 Abs 1 („Kriterienbeschluss“) festgelegten Berechnungsformeln herangezogen werden. Ausgangspunkt für die Ermittlung der wirtschaftlichen Bedeutung waren damit die Anzahl der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse, der Umsatz und die Bruttowertschöpfung zu Faktorpreisen der in den einzelnen Fachorganisationsschienen zusammengefassten Mitglieder. Der errechnete Indikator basiert in erster Linie auf den Daten der amtlichen Leistungs- und Strukturhebung (LSE), die einmal jährlich von der Statistik Austria durchgeführt wird und u.a. die unselbständige Beschäftigung, den Umsatz und die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten als Darstellungsmerkmale ausweist. Soweit die LSE die gewerbliche Wirtschaft nicht erfasst, wurden ergänzende Informationen hinsichtlich der unselbständigen Beschäftigung und der Umsätze aus dem statistischen Unternehmensregister bezogen, in dem diese als Schichtungsmerkmale enthalten sind; die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten wurde für die betroffenen Unternehmen mittels Verhältnisschätzer auf der Ebene von NACE-Abteilungen mittels Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) geschätzt.

Entwürfe für die beiden Wahlkataloge wurden in der Organisation erarbeitet und einem Begutachtungsverfahren unterzogen. Sie sind aufgrund seiner Ergebnisse unter Korrektur aufgetretener Fehler leicht adaptiert worden und werden hiermit dem Wirtschaftsparlament vorgelegt.

**Das Wirtschaftsparlament wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:**

Das Wirtschaftsparlament hat beschlossen:

Die mit Beschluss des Wirtschaftsparlaments der Bundeskammer vom 26.6.2003 erlassene und vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit mit Note vom 17.7.2003, GZ 38.509/2-I/3/03, genehmigte Wirtschaftskammer-Wahlordnung, zuletzt geändert mit Beschluss des Wirtschaftsparlaments der Wirtschaftskammer Österreich vom 29.11.2012, genehmigt vom Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend mit Note vom 13.12.2012, BMWFJ 38.500/0244-I/3/2012, kundgemacht im Verlautbarungsblatt der Wirtschaftskammer Österreich Nr. 4/2012, wird wie folgt geändert:

*1. § 9 Abs 3 und 4 lauten:*

„(3) Spätestens drei Tage nach der Wahlausschreibung sind vollständige Wählerlisten am Sitz der Fachgruppe, am Sitz der Kammer und Wählerlisten für die in den Bezirk fallenden Bereiche der Zweigwahlkommissionen bei der Regionalstelle (Bezirksstelle) zur öffentlichen Einsicht aufzulegen und den im jeweiligen Wirtschaftsparlament vertretenen Wählergruppen zur Verfügung zu stellen. Der Anlage und Auflage der Wählerliste in Papierform ist die Bereitstellung einer automationsunterstützt geführten Wählerliste gleichzuhalten.

(4) Nach durchgeführtem Aufnahme- und Einspruchsverfahren gemäß § 87 WKG ist die endgültige Wählerliste den im jeweiligen Wirtschaftsparlament vertretenen Wählergruppen in einer automationsunterstützten Form zur Verfügung zu stellen.“

*2. In § 35 Abs 1 entfällt die Wendung „Wählerlisten,“.*

*3. In § 35 Abs 5 Z 1 entfällt die Wendung „endgültige Wählerlisten und“.*

*4. Die Anlage 3 der der Wirtschaftskammer-Wahlordnung lautet:*

## Sparten-Wahlkatalog

### I. Spartenvertretungen

	WKÖ	W	NÖ	OÖ	Sbg	T	Vbg	Ktn	Stmk	Bgld
Gewerbe & Handwerk	18	14	13	13	11	11	9	11	13	8
Industrie	18	12	13	13	11	11	9	11	13	8
Handel	18	14	13	13	11	11	9	11	13	8
Bank & Versicherung	11	10	9	8	7	7	6	7	8	5
Transport & Verkehr	11	9	9	8	7	7	6	7	7	5
Tourismus & Freizeitwirtschaft	12	10	11	10	11	11	9	11	9	5
Information & Consulting	12	11	11	10	7	7	6	7	9	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>80</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>54</b>	<b>65</b>	<b>72</b>	<b>44</b>

### II. Spartenkonferenzen

	WKÖ	W	NÖ	OÖ	Sbg	T	Vbg	Ktn	Stmk	Bgld
Gewerbe & Handwerk	32	32	32	32	32	32	32	22	32	32
Industrie	32	23	21	21	23	18	22	22	24	24
Handel	32	32	28	28	25	31	25	22	30	28
Bank & Versicherung	11	17	15	11	12	11	12	14	12	10
Transport & Verkehr	22	19	15	14	13	15	13	14	12	13
Tourismus & Freizeitwirtschaft	22	19	20	14	11	18	15	22	12	13
Information & Consulting	24	23	20	16	15	13	12	14	16	13

# Fachorganisations-Wahlkatalog

Fachverbände und Fachgruppen (Fachvertretungen)  
(Die Mandatszahlen für die Fachvertreter sind in Klammer gesetzt)

## I. Mandatszahlen der Sparte Gewerbe und Handwerk

		FV	W	NÖ	OÖ	Sbg	T	Vbg	Ktn	Stmk	Bgld
1	Fachverband Bau	25	18	22	19	14	16	12	14	18	11
2	Entfällt										
3	Fachverband der Dachdecker, Glaser und Spengler	15	11	12	11	10	11	10	10	11	10
4	Fachverband der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	13	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5	Fachverband der Maler und Tapezierer	17	12	12	12	11	11	10	11	11	10
6	Fachverband der Bauhilfsgewerbe	23	21	18	15	12	13	11	11	15	11
7	Fachverband Holzbau	14	(3)	11	11	10	10	10	10	10	10
8	Fachverband der Tischler und der Holzgestaltenden Gewerbe	21	12	16	17	12	13	11	12	15	11
9	Entfällt										
10	Fachverband der Metalltechniker	22	13	16	20	12	13	11	13	14	10
11	Fachverband der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	19	14	14	13	11	11	10	11	13	10
12	Fachverband der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	22	17	17	15	12	12	11	11	14	11
13	Fachverband der Kunststoffverarbeiter	14	(6)	(9)	(9)	(4)	(3)	(6)	(3)	(5)	(3)
14	Fachverband der Mechatroniker	20	15	15	16	11	11	12	11	14	10
15	Fachverband der Fahrzeugtechnik	19	12	16	14	11	12	11	11	14	10
16	Fachverband der Kunsthandwerke	15	12	12	12	11	10	10	10	11	(6)
17	Fachverband Mode und Bekleidungstechnik	15	13	12	12	11	11	10	10	11	10
18	Fachverband der Gesundheitsberufe a) Fachgruppe der Schuhmacher b) Fachgruppe der Gesundheitsberufe	14	10 11	11	11	10	10	10	10	11	10
19	Fachverband der Lebensmittelgewerbe	20	12	15	16	12	12	10	11	13	10
20	Fachverband der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	22	18	19	16	13	13	11	12	16	12
21	Fachverband der Gärtner und Floristen	15	12	13	12	10	10	10	10	11	10
22	Fachverband der Berufsfotografen	16	14	12	12	11	11	10	10	11	(6)
23	Fachverband der Chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger a) Fachgruppe der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger b) Fachgruppe der Chemischen Gewerbe	23	25 11	17	13	12	13	10	11	12	11
24	Fachverband der Friseure	18	14	14	13	11	12	11	11	13	11

25	Fachverband der Rauchfangkehrer und der Bestatter a) Fachgruppe der Rauchfangkehrer b) Fachgruppe der Bestatter	18	10 (2)	10 10	10 10	10 10	10 10	10 10	10 10	10 10	10 10
26	Fachverband der gewerblichen Dienstleister	30	32	22	21	15	14	12	14	23	12
27	Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung	28	28	28	28	15	17	17	16	24	18
28	Fachverband der persönlichen Dienstleister	28	24	28	22	15	14	12	14	17	12
29	Fachverband der Film- und Musikwirtschaft	15	(9)	(7)	(7)	(7)	(7)	(7)	(7)	(7)	(5)

## II. Mandatszahlen der Sparte Industrie

		FV	W	NÖ	OÖ	Sbg	T	Vbg	Ktn	Stmk	Bgld
1	Fachverband Bergwerke und Stahl	18	(1)	(1)	(3)	(2)	(2)	(1)	(1)	(4)	(1)
2	Fachverband der Mineralölindustrie	19	(4)	(3)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
3	Fachverband der Stein- und keramischen Industrie	18	(2)	11	(5)	(2)	(2)	(1)	(3)	(5)	(2)
4	Fachverband der Glasindustrie	15	(1)	(2)	(2)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
5	Fachverband der chemischen Industrie	27	(7)	14	(9)	(2)	(4)	(2)	(4)	(5)	(2)
6	Fachverband der Papierindustrie	16	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
7	Fachverband der industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton	15	(2)	(2)	(2)	(1)	(1)	(2)	(1)	(2)	(1)
8	Entfällt										
9	Fachverband der Bauindustrie	19	(3)	(2)	(2)	(2)	(1)	(1)	(2)	(2)	(1)
10	Fachverband der Holzindustrie	28	(2)	13	15	12	11	10	11	12	(3)
11	Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)	22	(4)	(6)	(5)	(3)	(3)	(2)	(2)	(4)	(2)
12	Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie	20	(3)	(3)	(4)	(2)	(2)	11	(2)	(2)	(2)
13	Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen	19	(6)	(4)	(4)	(3)	(4)	(3)	(2)	(3)	(2)
14	Entfällt										
15	Fachverband der NE-Metallindustrie	15	(1)	(2)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
16	Fachverband der Maschinen-, Metallwaren- und Gießereiindustrie	32	(8)	17	(9)	(5)	(6)	(7)	(6)	14	(3)
17	Fachverband der Fahrzeugindustrie	20	(2)	(2)	(5)	(2)	(1)	(1)	(1)	(3)	(1)
18	Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie	25	(7)	(4)	(4)	(2)	(2)	(2)	(3)	(5)	(2)

### III. Mandatszahlen der Sparte Handel

		FV	W	NÖ	OÖ	Sbg	T	Vbg	Knt	Stmk	Bgld
1	Fachverband des Lebensmittelhandels	31	24	27	21	17	18	13	14	19	12
2	Fachverband der Tabaktrafikanten	19	13	16	14	11	12	10	11	14	10
3	Fachverband des Handels mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben a) Fachgruppe des Parfümerie- und Drogerie-Einzelhandels b) Fachgruppe des Großhandels mit Arzneimitteln, Parfümeriewaren sowie des Handels mit Farben und Lacken	21		17	14	11	12	10	11	13	10
			15								
			14								
4	Fachverband des Agrarhandels a) Fachgruppe des Weinhandels b) Fachgruppe des Agrarhandels	17	11		14	10	10	10	10		
				12						10	10
				14						12	10
5	Fachverband des Energiehandels	15	14	12	11	10	10	10	10	11	10
6	Fachverband des Markt-, Straßen- und Wanderhandels	15	15	11	11	10	10	10	10	10	10
7	Fachverband des Außenhandels	17	20	12	11	(8)	11	10	10	12	10
8	Fachverband des Handels mit Mode und Freizeitartikeln a) Landesgremium Wien des Einzelhandels mit Mode- und Freizeitartikeln b) Landesgremium Wien des Großhandels mit Mode- und Freizeitartikeln	31		25	22	19	21	13	14	19	12
			28								
			12								
9	Fachverband des Direktvertriebs	25	16	23	20	12	13	11	13	17	11
10	Fachverband des Papier- und Spielwarenhandels	15	14	13	11	10	11	10	10	11	10
11	Fachverband der Handelsagenten	22	19	18	18	13	14	10	11	12	10
12	Fachverband des Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels a) Fachgruppe des Kunst-, Antiquitäten und Briefmarkenhandels b) Fachgruppe des Juwelen- und Uhrenhandels	15		12	11	10	10	10	10	11	(7)
			12								
			12								
13	Fachverband des Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandels	32	20	31	29	17	18	14	14	22	12
14	Fachverband des Handels mit Maschinen, Computersystemen, Sekundärrohstoffen, technischem und industriellem Bedarf a) Fachgruppe des Handels mit Computern und Bürosystemen b) Fachgruppe des Handels mit Maschinen, Sekundärrohstoffen, technischem und industriellem Bedarf	31		28	24	13	14	12	12	17	11
			20								
			17								
15	Fachverband des Fahrzeughandels	32	20	30	23	15	13	11	13	20	12

16	Fachverband des Foto-, Optik- und Medizinproduktehandels	15	13	(9)	(9)	(9)	(9)	(8)	(8)	(9)	(7)
17	Fachverband des Elektro- und Einrichtungsfachhandels a) Fachgruppe des Elektrohandels b) Fachgruppe des Einrichtungsfachhandels	30	26	25	20	13	16	12	12	16	11
18	Fachverband des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels	26	19	23	18	13	14	13	14	17	11
19	entfällt										
20	Fachverband der Versicherungsagenten	22	16	20	17	12	13	11	11	14	11

#### IV. Mandatszahlen der Sparte Bank und Versicherung

		FV	W	NÖ	OÖ	Sbg	T	Vbg	Ktn	Stmk	Bgld
1	Fachverband der Banken und Bankiers	17	(9)	(2)	(2)	(3)	(2)	(1)	(1)	(2)	(1)
2	Fachverband der Sparkassen	16	(3)	(2)	(2)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
3	Fachverband der Volksbanken	13	(2)	(2)	(2)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
4	Fachverband der Raiffeisenbanken	18	(3)	(5)	(7)	(5)	(6)	(2)	(5)	(6)	(3)
5	Fachverband der Landes-Hypothekenbanken	13	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
6	Fachverband der Versicherungsunternehmungen	18	(7)	(2)	(4)	(2)	(2)	(3)	(2)	(2)	(1)
7	Fachverband der Pensionskassen	13	(2)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)

#### V. Mandatszahlen in der Sparte Transport und Verkehr

		FV	W	NÖ	OÖ	Sbg	T	Vbg	Ktn	Stmk	Bgld
1	Fachverband der Schienenbahnen	17	(6)	(4)	(4)	(1)	(2)	(1)	(2)	(4)	(1)
2	Fachverband der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen	15	10	14	11	10	10	10	10	10	10
3	Fachverband der Seilbahnen	14	(1)	(7)	10	10	12	10	10	10	(1)
4	Fachverband der Spediteure	16	13	13	12	11	11	10	10	10	(5)
5	Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	29	29	19	19	19	22	11	13	18	10
6	Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe a) Fachgruppe der Transporteure b) Fachgruppe der Kleintransporteure	32	12 30	28	27	19	18	12	15	23	12
7	Fachverband der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs	14	(9)	(7)	(7)	(7)	(7)	(5)	(7)	(7)	(3)
8	Fachverband der Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	19	15	17	13	10	12	10	10	14	10



## VI. Mandatszahlen der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

		FV	W	NÖ	OÖ	Sbg	T	Vbg	Ktn	Stmk	Bgld
1	Fachverband Gastronomie a) Fachgruppe Gastronomie b) Fachgruppe der Kaffeehäuser	32	32 19	30	30	24	29	16	24	30	16
2	Fachverband Hotellerie	32	12	16	14	21	32	14	18	18	11
3	Fachverband der Gesundheitsbetriebe	14	11	11	10	10	10	10	10	12	10
4	Fachverband der Reisebüros	15	13	10	10	10	10	10	10	10	(9)
5	Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	14	12	11	11	10	10	(8)	(9)	10	(9)
6	Fachverband der Freizeit- und Sportbetriebe	28	22	20	15	14	16	11	12	18	11

## VII. Mandatszahlen der Sparte Information und Consulting

		FV	W	NÖ	OÖ	Sbg	T	Vbg	Ktn	Stmk	Bgld
1	Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement	17	13	13	11	10	11	10	10	11	(4)
2	Fachverband Finanzdienstleister	19	17	13	13	11	11	10	11	12	(7)
3	Fachverband Werbung und Marktkommunikation	32	32	19	16	14	14	11	12	15	11
4	Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	32	32	30	25	16	18	13	15	24	12
5	Fachverband Ingenieurbüros	18	13	12	12	11	11	10	11	12	10
6	Fachverband Druck	14	11	11	10	10	10	10	10	10	(5)
7	Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder	21	19	12	13	11	12	11	11	11	10
8	Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft	15	13	11	11	10	10	10	10	11	(3)
9	Fachverband der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	15	12	12	11	10	10	10	10	11	10
10	Fachverband der Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen	17	(9)	(6)	(7)	(4)	(6)	(4)	(4)	(6)	(4)

Anlage: Mandatsschlüssel

## Mandatsschlüssel für die Fachgruppen der Landessparten Gewerbe und Handwerk

**Mitglieder: maximal 10 + 18 Mandate**

Mitglieder	Mandate
<b>0–300</b>	<b>10</b>
301–613	11
614–926	12
927–1.239	13
1.240–1.552	14
1.553–1.865	15
1.866–2.178	16
2.179–2.491	17
2.492–2.804	18
2.805–3.117	19
3.118–3.430	20
3.431–3.743	21
3.744–4.056	22
4.057–4.369	23
4.370–4.682	24
4.683–4.995	25
4.996–5.308	26
5.309–5.621	27
5.622–	28

**Wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate**

Kennzahl	Mandate
0–0,1119	0
0,1120–0,2238	1
0,2239–0,3357	2
0,3358–0,4476	3
0,4477–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachvertreter der Landessparten Gewerbe und Handwerk

**Mitglieder: maximal sieben Mandate**

Mitglieder	Mandate
0–10	1
11–34	2
35–58	3
59–82	4
83–106	5
107–130	6
131–	7

**Wirtschaftliche Kennzahl: maximal zwei Mandate**

Kennzahl	Mandate
0–0,0248	0
0,0249–0,0496	1
0,0497–	2

## Mandatsschlüssel für die Fachgruppen der Landessparten Industrie

Mitglieder: maximal 10 + vier Mandate

Mitglieder	Mandate
0–250	10
251–275	11
276–300	12
301–325	13
326–	14

Wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate

Kennzahl	Mandate
0–0,0802	0
0,0803–0,1604	1
0,1605–0,2406	2
0,2407–0,3208	3
0,3209–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachvertreter der Landessparten Industrie

**Mitglieder: maximal sieben Mandate**

Mitglieder	Mandate
0–10	1
11–31	2
32–52	3
53–73	4
74–94	5
95–115	6
116–	7

**Wirtschaftliche Kennzahl: maximal zwei Mandate**

Kennzahl	Mandate
0–0,2792	0
0,2793–0,5584	1
0,5585–	2

## Mandatsschlüssel für die Fachgruppen der Landessparten Handel

Mitglieder: maximal 10 + 18 Mandate

Mitglieder	Mandate
<b>0–300</b>	<b>10</b>
301–499	11
500-698	12
699–897	13
898–1.096	14
1.097–1.295	15
1.296–1.494	16
1.495–1.693	17
1.694–1.892	18
1.893–2.091	19
2.092–2.290	20
2.291–2.489	21
2.490–2.688	22
2.689–2.887	23
2.888–3.086	24
3.087–3.285	25
3.286–3.484	26
3.485–3.683	27
3.684–	28

Wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate

Kennzahl	Mandate
0–0,1807	0
0,1808–0,3614	1
0,3615–0,5421	2
0,5422–0,7228	3
0,7229–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachvertreter der Landessparten Handel

**Mitglieder: maximal sieben Mandate**

Mitglieder	Mandate
0–10	1
11–21	2
22–32	3
33–43	4
44–54	5
55–65	6
66–	7

**Wirtschaftliche Kennzahl: maximal zwei Mandate**

Kennzahl	Mandate
0–0,0069	0
0,0070–0,0138	1
0,0139–	2

## Mandatsschlüssel für die Fachvertreter der Landessparten Bank und Versicherung

**Mitglieder: maximal sieben Mandate**

Mitglieder	Mandate
0–10	1
11–25	2
26–40	3
41–55	4
56–70	5
71–85	6
86–	7

**Wirtschaftliche Kennzahl: maximal zwei Mandate**

Kennzahl	Mandate
0–0,3708	0
0,3709–0,7416	1
0,7417–	2



## Mandatsschlüssel für die Fachgruppen der Landessparten Transport und Verkehr

Mitglieder: maximal 10 + 18 Mandate

Mitglieder	Mandate
<b>0–300</b>	<b>10</b>
301–413	11
414–526	12
527–639	13
640–752	14
753–865	15
866–978	16
979–1.091	17
1.092–1.204	18
1.205–1.317	19
1.318–1.430	20
1.431–1.543	21
1.544–1.656	22
1.657–1.769	23
1.770–1.882	24
1.883–1.995	25
1.996–2.108	26
2.109–2.221	27
2.222–	28

Wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate

Kennzahl	Mandate
0–0,0947	0
0,0948–0,1894	1
0,1895–0,2841	2
0,2842–0,3788	3
0,3789–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachvertreter der Landessparten Transport und Verkehr

**Mitglieder: maximal sieben Mandate**

Mitglieder	Mandate
0–10	1
11–18	2
19–26	3
27–34	4
35–42	5
43–50	6
51–	7

**Wirtschaftliche Kennzahl: maximal zwei Mandate**

Kennzahl	Mandate
0–0,0951	0
0,0952–0,1902	1
0,1903–	2

## Mandatsschlüssel für die Fachgruppen der Landessparten Tourismus und Freizeitwirtschaft

Mitglieder: maximal 10 + 18 Mandate

Mitglieder	Mandate
<b>0–300</b>	<b>10</b>
301–529	11
530–758	12
759–987	13
988–1.216	14
1.217–1.445	15
1.446–1.674	16
1.675–1.903	17
1.904–2.132	18
2.133–2.361	19
2.362–2.590	20
2.591–2.819	21
2.820–3.048	22
3.049–3.277	23
3.278–3.506	24
3.507–3.735	25
3.736–3.964	26
3.965–4.193	27
4.194–	28

Wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate

Kennzahl	Mandate
0–0,1402	0
0,1403–0,2804	1
0,2805–0,4206	2
0,4207–0,5608	3
0,5609–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachvertreter der Landessparten Tourismus und Freizeitwirtschaft

**Mitglieder: maximal sieben Mandate**

Mitglieder	Mandate
0–10	1
11–18	2
19–26	3
27–34	4
35–42	5
43–50	6
51–	7

**Wirtschaftliche Kennzahl: maximal zwei Mandate**

Kennzahl	Mandate
0–0,0015	0
0,0016–0,0030	1
0,0031–	2

## Mandatsschlüssel für die Fachgruppen der Landessparten Information und Consulting

Mitglieder: maximal 10 + 18 Mandate

Mitglieder	Mandate
<b>0–300</b>	<b>10</b>
301–717	11
718–1.134	12
1.135–1.551	13
1.552–1.968	14
1.969–2.385	15
2.386–2.802	16
2.803–3.219	17
3.220–3.636	18
3.637–4.053	19
4.054–4.470	20
4.471–4.887	21
4.888–5.304	22
5.305–5.721	23
5.722–6.138	24
6.139–6.555	25
6.556–6.972	26
6.973–7.389	27
7.390–	28

Wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate

Kennzahl	Mandate
0–0,1054	0
0,1055–0,2108	1
0,2109–0,3162	2
0,3163–0,4216	3
0,4217–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachvertreter der Landessparten Information und Consulting

**Mitglieder: maximal sieben Mandate**

Mitglieder	Mandate
0–10	1
11–46	2
47–82	3
83–118	4
119–154	5
155–190	6
191–	7

**Wirtschaftliche Kennzahl: maximal zwei Mandate**

Kennzahl	Mandate
0–0,0117	0
0,0118–0,0234	1
0,0235–	2

## Mandatsschlüssel für die Fachverbände der Bundessparte Gewerbe und Handwerk

Mitglieder: maximal 13 + 15 Mandate

Mitglieder	Mandate
<b>bis 2000</b>	<b>13</b>
2001–3400	14
3401–4800	15
4801–6200	16
6201–7600	17
7601–9000	18
9001–10.400	19
10.401–11.800	20
11.801–13.200	21
13.201–14.600	22
14.601–16.000	23
16.001–17.400	24
17.401–18.800	25
18.801–20.200	26
20.201–21.600	27
21.601–	28

Wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate

wirtschaftliche Kennzahl	Mandate
0–1,50	0
1,51–3,00	1
3,01–4,50	2
4,51–6,00	3
6,01–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachverbände der Bundessparte Industrie

Mitglieder: maximal 13 + neun Mandate

Mitglieder	Mandate
<b>bis 150</b>	<b>13</b>
151–300	14
301–450	15
451–600	16
601–750	17
751–900	18
901–1.050	19
1.051–1.200	20
1.201–1.350	21
1.351–	22

Wirtschaftliche Kennzahl: maximal 10 Mandate

wirtschaftliche Kennzahl	Mandate
0–1	1
1,01–2	2
2,01–3	3
3,01–4	4
4,01–5	5
5,01–6	6
6,01–7	7
7,01–8	8
8,01–9	9
9,01–	10



## Mandatsschlüssel für die Fachverbände in der BSH

**Mitglieder: maximal 10 + 15 Mandate**

Mitglieder	Mandate
<b>bis 2000</b>	<b>13</b>
2001–2800	14
2801–3600	15
3601–4400	16
4401–5200	17
5201–6000	18
6001–6800	19
6801–7600	20
7601–8400	21
8401–9.200	22
9201–10.000	23
10.001–10.800	24
10.801–11.600	25
11.601–12.400	26
12.401–13.200	27
13.201–	28

**wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate**

wirtschaftliche Kennzahl	Mandate
0–2,50	0
2,51–5,00	1
5,01–7,50	2
7,51–10,00	3
10,01–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachverbände der Bundessparte Bank und Versicherung

wirtschaftliche Kennzahl: maximal 13 + vier Mandate

wirtschaftliche Kennzahl	Mandate
<b>bis 6</b>	<b>13</b>
6,01–12	14
12,01–18	15
18,01–24	16
24,01–	17

Mitglieder: maximal zwei Mandate

Mitglieder	Mandate
0–200	0
201–400	1
401–	2

## Mandatsschlüssel für die Fachverbände der Bundessparte Transport und Verkehr

Mitglieder: maximal 10 + 15 Mandate

Mitglieder	Mandate
<b>bis 2000</b>	<b>13</b>
2001–2550	14
2551–3100	15
3101–3650	16
3651–4200	17
4201–4750	18
4751–5300	19
5301–5850	20
5851–6400	21
6401–6950	22
6951–7500	23
7501–8050	24
8051–8600	25
8601–9150	26
9151–9700	27
9701–	28

Wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate

wirtschaftliche Kennzahl	Mandate
0–4,50	0
4,51–9,00	1
9,01–13,50	2
13,51–18,00	3
18,01–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachverbände der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft

Mitglieder: maximal 13 + 15 Mandate

Mitglieder	Mandate
<b>bis 2000</b>	<b>13</b>
2001–2800	14
2801–3600	15
3601–4400	16
4401–5200	17
5201–6000	18
6001–6800	19
6801–7600	20
7601–8400	21
8401–9200	22
9201–10.000	23
10.001–10.800	24
10.801–11.600	25
11.601–12.400	26
12.401–13.200	27
13.201–	28

wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate

wirtschaftliche Kennzahl	Mandate
0–6,00	0
6,01–12,00	1
12,01–18,00	2
18,01–24,00	3
24,01–	4

## Mandatsschlüssel für die Fachverbände der Bundessparte Information und Consulting

Mitglieder: maximal 13 + 15 Mandate

Mitglieder	Mandate
<b>bis 2000</b>	<b>13</b>
2001–3350	14
3351–4700	15
4701–6050	16
6051–7400	17
7401–8750	18
8751–10.100	19
10.101–11.450	20
11.451–12.800	21
12.801–14.150	22
14.151–15.500	23
15.501–16.850	24
16.851–18.200	25
18.201–19.550	26
19.551–20.900	27
20.901–	28

Wirtschaftliche Kennzahl: maximal vier Mandate

wirtschaftliche Kennzahl	Mandate
0–2,80	0
2,81–5,60	1
5,61–8,40	2
8,41–11,20	3
11,21–	4